



Wer auf die Vergangenheit schaut, verbaut die Zukunft!

Warum Gesellschaften, die sich zu lange an Vergangenes klammer, dem Untergang geweiht sind und warum nur den Gesellschaften, die schnell Vergangenes loslassen und sich stetes auf die gebotenen neuen Möglichkeiten stürzen, die Zukunft gehört.

Das festhalten an der Vergangenheit ist der Grund für den Niedergang bestehender veralteter Strukturen, ganzer Kulturen und Zivilisationen mit all Ihren Verhaltensformen. An dieser menschlichen Eigenart geht momentan der Kapitalismus zu Grunde. Er ist das Meisterwerk der letzten 2000 Jahre, indem alle Planungen für neue Projekte und Möglichkeiten stets auf das schon vorhanden aus der Vergangenheit abstützt. Ganz im speziellen sind dies die auf vergangene Leistungen abgestützten Kredite, die aus Sachwerten stammen, die man nicht mehr genau überprüfen kann. Daher werden Luftschlösser dargestellt oder in der heutigen Fachsprache Blasen gebildet, die auf keinen realen Werten beruhen. Das festhalten an Vergangenen ist der Untergang und Tod des Bestehenden. Wir brauchen daher ein neues System, dass sich ausschliesslich auf die Gegenwart und die damit zu realisierenden Möglichkeiten für die Zukunft abstützen. Es müssen folgende Bereiche neu durchdacht werden:

- 1. Bankkredite, Leistungskredite, Absicherung, Geldwesen.**
- 2. Privatbereich wie Beziehungen, Freundschaften, Vereinigungen**
- 3. Religionen, Geschichtsschreibung, Verfassungen der Staaten**

Der Mensch ist in der Gegenwart zwar das Produkt seiner Vergangenheit, daher hält er gerne an seinen alten Geschichten und Traditionen fest, die er zu seiner Selbstdarstellung gegenüber anderen und der Umwelt vorgibt, erfahren zu haben. Die Welt ist voll von Menschen, die sich in einem komplett falschen Lichte darstellen und Sachen von sich geben, die Sie seien, die eher einem Nacherzählen eines Filmes, den sie gesehen haben, entspricht als ihrem waren Leben.

Die Zukunft kann man aber nur meistern, wenn man nicht an seiner Vergangenheit hängt. Man soll nicht immer von seinen Leistungen und seinen Produkten aus der Vergangenheit erzählen, sondern nur seine Umgebung begeistern mit den neuen Möglichkeiten für die Zukunft. Dass man sie erreichen kann, darf nie in Zweifel gezogen werden von niemandem, der etwas dazu beitragen kann. Dann erübrigt sich das geschönte Darstellen von vergangenen Leistungen um zu beweisen, dass man das Vorhaben für die Zukunft als einziger richtig und erfolgreich meistern könne. Damit lösen sich alle Sachzwänge und Lügengebäude auf.

- Diese Welt der zukünftigen Möglichkeiten ohne eine Falschdarstellung der Vergangenheit ist im KREDITISMUS in der HuMan-WEG erstmals möglich.**

Im Kreditismus braucht keiner für die Realisierung seiner Vorhaben Sicherheiten aus der Vergangenheit vorlegen, sondern der Blankokredit basiert nur auf der Einmaligkeit und der Sinnhaftigkeit des Vorhabens und der Freischaltung des Buchungslimits. Man kann natürlich seine Vorhaben auch mit dem Guthaben auf dem Verrechnungskonto durchziehen.

Dazu gehört die spirituelle Tatsache zu berücksichtigen, dass viele Projekte daran scheitern, dass man zu früh mit anderen Bedenkenträger über das Vorhaben geredet hat. Behaltet man alles solange für sich, bis es ein Fundament hat, das automatisch weitergeht, ohne dass andere daran noch was verhindern könnten, wird es ein Erfolg.

Diebstahl lohnt sich nicht mehr im KREDITISMUS

Zudem ist das vorhandene System, in der Vergangenheit angehäuften Werte auf Konten zu lagern, Geld in Wertpapieren oder Häusern anzulegen, bestens für Diebstahl und Raubzüge geeignet. Darin haben sich die herrschenden Eliten spezialisiert und rauben halblegal das Vermögen des Volkes. Sie liessen sich immer Gesetze und Lücken darin machen, um ihre Raubzüge am erschaffenen Wohlstand des Volkes als legale risikobehaftete und selbstverschuldete Verluste darzustellen. Darin



sind die Banken und Börsen spezialisiert und vielfach auch nur zu diesem Zwecke eingerichtet worden. Damit das Volk es nicht merkt, lässt man sie sogar selber mitspielen, ohne ihnen aber zu sagen, dass sie keine Gewinnchance langfristig haben. Wenn das so praktizierte Ausrauben der Menschen nichts bringt, greifen die Eliten zum Krieg, um ganze Völker ihres Wohlstandes zu berauben. Alles im Kapitalismus und der rückwärtsgerichteten Anhäufung von Sachwerten ist bestens geeignet und darauf ausgerichtet, von den Machteliten und ihren politischen Handlanger gestohlen zu werden oder über Korruption halb-freiwillig enteignet zu werden. Aktuell haben sie entdeckt, die Staaten und ihre Menschen auszuplündern über die inszenierte Finanz- und EURO-Krise mit drohenden Staatsbankrotten wie in Griechenland, wobei die Staaten die Milliarden ja nur zur Stützung von Privatbanken aufwenden die man als „Systemrelevant“ und damit Notwendig bezeichnet.

Sobald wir Geld nur noch als Buchhaltung und vorwärtsgerichteten Leistungskredit für noch zu Erbringendes verwenden, haben die Räubereliten und Räuberbarone ausgespielt. Sie werden abdanken müssen oder sich in den fairen Kampf von Leistungsträgern der Gesellschaft und für die weltweite Gerechtigkeit in allen Systemen selber einsetzen.

Da diese Eliten dies wissen, werden sie das geldlose Verrechnen aller Leistungswerte zu verhindern versuchen. Wie ein Banker einmal sagte, haben die Banken mit dem Verrechnungssystem des Kreditismus kein Problem, sondern nur alle Betrüger, korrupten Politiker und die Diebe. Darum wird es von alleine von diesen an den Schalthebeln der Macht positionierten Räuber-Gesellen auch nie eingeführt, obwohl sie selber schon lange die Vorteile und Möglichkeiten eines geldlosen Verrechnungssystems bestens kennen. Es wurde ja nicht nur im Kommunismus praktiziert, sondern auch in Grosskonzernen mit ihren weltweiten Filialen werden Verrechnungskonten angewendet. Wer Buchhaltung beherrscht, weiss darüber Bescheid. Die FED verwendet unter den Banken nur noch bargeldlose Verrechnungskonten zum täglichen und monatlichen Ausgleich der Salden.

Solange aber die Menschen diese Vorteile nicht auch für sich politisch fordern, wird dieses bessere und allem überlegenere System nicht eingeführt. Merken Sie sich nochmals bitte, dass Geld eine Erfindung war um das Jahr 600 v.Ch. für Menschen, die nicht lesen und schreiben konnten, also eine Erfindung für die Analphabeten. Schaffen wir die Analphabeten ab, so können wir auch das räuberische materielle Mangel-Geldsystem abschaffen. Da wir in Europa alle lesen und schreiben können, wird die HuMan-WEG Partei dieses Verrechnungssystem und den KREDITISMUS erstmals politisch als bessere Variante einfordern und damit den Zins in Buchungsprovision umwandeln, damit nicht mehr der Zeitfaktor im Spiel ist, sondern die aktive Tätigkeit von allen Beteiligten in dieselbe Richtung führt. Diese Richtung bedeutet Wohlstand für alle. Die Profiteure am heutigen System können als WEG Berater sich hier auch ein anständiges Leben leisten und dabei anstelle der Machtgelüste über andere Menschen ihre Fürsorge entwickeln, was ihnen langfristig mehr Ansehen und Lebenssinn und damit Befriedigung verschafft als alles heutige Gehabe.

Religionen sind bestens getarnte Unterhaltungs-Lügner

Schon das Wort bedeutet Rückbeziehung, aber worauf? Auf welchen Gott?

Die Tempel-Priester waren bis zur Einführung des Radios und des Fernsehers die Unten-Halter und Geschichtenerzähler für das ungebildete Volk. Dabei ging es nie um die Wahrheit, denn diese konnte keiner mehr nachprüfen. Folglich hat man diese Situation in jede Richtung ausnutzen können und sie wurde stets zum persönlichen Vorteil und Wohlergehen dieser Schicht von Unterhaltungskünstlern mit dem religiösen Drohgebote, wehe du zahlst nicht, dann kommst du in die Hölle, ausgenutzt. Auch diese Schichten waren stets auf halblegalen Raubzügen an den Gütern des einfachen schaffenden Volkes aus, ohne selber was Praktisches zu leisten. Sie mussten nur die richtige Geschichte erfinden, worin sie alle zusammen Weltmeister waren, um an den Gütern und dem Wohlstand der Unternehmer teilnehmen zu können. Sie sind nichts anderes als gut getarnte Bettler im Namen eines erfundenen religiösen Machwerkes, das sie als gottgewollt darstellen. Sehen wir doch mal den vielen amerikanischen Freikirchen und Fernsehkirchen zu, nichts als eine gross inszenierte Show. Doch Gott kann nie solch eine auf Lügen aufgebaute Organisations-Maffia als seine Vertreter auf Erde sich gewünscht haben, sondern eher das Gegenteil.